

# Knauf Deckenschürzen

Lastabtragender Anschluss im Deckenhohlraum in Trockenbauweise für Trennwände

## Allgemeines

Als Deckenschürzen bezeichnete Bauteile haben im Wesentlichen Last abtragende Funktion.

In der Regel werden dort Trennwandsysteme oder raumhohe Verglasungen als Pfosten-Riegel Konstruktion angeschlossen.

Bei abgehängten Decken kann der obere Anschluss erforderlich werden, um mögliche Lasten gem. DIN 4103-1 aufnehmen zu können.

Die auftretenden Lasten sind überwiegend Horizontallasten und werden über die Deckenschürze in den tragenden Untergrund (z. B. Massivdecke) übertragen.

Knauf Deckenschürzen sind für Höhen bis  $h = 1,50$  m ausgelegt. Sie werden hängend an der Primärkonstruktion des Gebäudes verankert und benötigen keine Diagonalaussteifungen.

## Anwendbarkeitsnachweise

AbP P-1102/046/19-MPA BS

## Konstruktionstypen

Knauf bietet für die auftretenden Lasten und geometrischen Anforderungen wirtschaftliche Lösungen an. Tabelle 2 und 3 enthalten die für Lasten und Konsollasten gemäß DIN 4103-1 für Einbaubereich 1 und 2, bzw. für Winder-satzlasten geeignete Konstruktionstypen.

## Konstruktionstypen nach Profilarten

Typ	Unterkonstruktion
I	Knauf Profil UA 75 mit Befestigungskit für UA 75
II	Knauf Profil UA 100 mit Befestigungskit für UA 100

Tabelle 1 Konstruktionstypen

### Auswahl des Konstruktionstyps in Abhängigkeit von Last und Geometrie

#### Auswahl Konstruktionstypen für Deckenschürzen bis 1500 mm Höhe

Last bzw. Lastkombination	Achs- abstand Befesti- gungskit mm	Empfohlene Konstruktionstypen							
		Wandhöhe der anzuschließenden Wand bis UK Deckenschürze in m							
		3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	
<b>Höhe Deckenschürze 500 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
<b>Höhe Deckenschürze 750 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	II	II	II	II	II
<b>Höhe Deckenschürze 1000 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II
	625	I, II	I, II	II	II	II	-	-	-
<b>Höhe Deckenschürze 1250 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II	II	II
	625	II	II	II	-	-	-	-	-
<b>Höhe Deckenschürze 1500 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	417	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	625	II	II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	312,5	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II	II
	417	I, II	I, II	II	II	II	II	II	II
	625	II	II	II	-	-	-	-	-

Tabelle 2 Deckenschürzen bis 1500 mm Höhe

#### Türeinbau in anzuschließender Wand bei Deckenschürzen bis 1500 mm Höhe

Für die angegebenen Werte in der Tabelle 2 ist ein maximal Türblattgewicht je Tür von 100 kg und 1,01 x 2,01 m (b x h) Abmaße berücksichtigt.

#### Auswahl Konstruktionstypen für Deckenschürzen mit erweiterten Abständen Befestigungskit

Last bzw. Lastkombination	Achs- abstand Befesti- gungskit mm	Empfohlene Konstruktionstypen							
		Wandhöhe der anzuschließenden Wand bis UK Deckenschürze in m							
		3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	
<b>Höhe Deckenschürze 300 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten bzw. Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	1000	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	1250	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II
	1500	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II	II	II
	1750	I, II	I, II	I, II	II	II	II	II	II
	2000	I, II	I, II	I, II	II	II	II	II	II
	2250	I, II	I, II	II	II	II	II	II	II
	2500	I, II	II	II	II	II	II	II	II
2750	II	II	II	II	II	II	II	II	
3000	II	II	II	II	II	II	II	II	
<b>Höhe Deckenschürze 500 mm</b>									
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten bzw. Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	1000	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II	II
	1250	I, II	I, II	II	II	II	II	II	-
	1500	I, II	II	II	II	-	-	-	-
	1750	II	II	-	-	-	-	-	-
	2000	II	-	-	-	-	-	-	-
	2250	-	-	-	-	-	-	-	-
	2500	-	-	-	-	-	-	-	-
2750	-	-	-	-	-	-	-	-	
3000	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 3 Deckenschürzen mit erweiterten Abständen Befestigungskit

#### Türeinbau in anzuschließender Wand bei Deckenschürzen mit erweiterten Abständen Befestigungskit

Für die angegebenen Werte in der Tabelle 3 ist ein maximal Türblattgewicht je Tür von 50 kg berücksichtigt.

Für Türblattgewichte von 50 kg bis 100 kg und 1,01 x 2,01 m (b x h) Abmaße gilt:

- Einbau zulässig mit Konstruktions Typ I, II
- Einbau nur zulässig mit Konstruktions Typ II
- Kein Einbau zulässig

**Hinweis** Die angegebenen Werte gelten **ohne** zusätzliche Vertikallasten aus angehängter Decke. Werte **mit** zusätzlichen Vertikallasten aus angehängter Decke auf Anfrage.

### Anwendungsbeispiel Deckenschürze mit erweiterten Abständen Befestigungskit

#### Beispiel:

- Höhe Deckenschürze = 450 mm
- Wandhöhe anzuschließender Wand = 3,90 m
- Durchführungsöffnung unter Rohdecke  $b \times h = 1300 \times 150$  mm

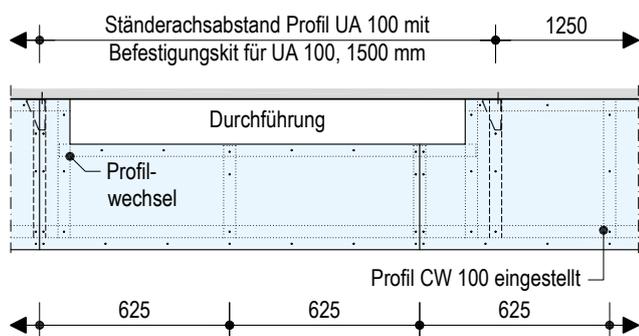
#### Ablesung:

- Höhe Deckenschürze 450 mm =  
**Ablesezeile Höhe Deckenschürze 500 mm**
- Wandhöhe Anschlusswand 3,90 m =  
**Ablesespalte 4,00 m**
- Durchführungsöffnung  $b \times h 1300 \times 150$  mm =  
**Ablesezeile 1500 mm**
- Nötiger Konstruktionstyp  
**Konstruktionstyp II** (Profil UA 100 mit Befestigungskit für UA 100)

Last bzw. Lastkombination	Achsabstand Befestigungskit mm	Empfohlene Konstruktionstypen Wandhöhe der anzuschließenden Wand bis UK Deckenschürze in m						
		3,00	3,50	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00
<b>Höhe Deckenschürze 500 mm</b>								
Einbaubereich 1 u. 2 und Konsollasten bzw. Windersatzlast (0,285 kN/m <sup>2</sup> )	1000	I, II	I, II	I, II	I, II	I, II	II	II
	1250	I, II	I, II	II	II	II	II	-
	1500	I, II	II	II	-	-	-	-
	1750	II	II	-	-	-	-	-
	2000	II	-	-	-	-	-	-

#### Ausführung Anwendungsbeispiel

Schemazeichnung | Maße in mm



#### Ausführung

UW-Profile an der Decke ausrichten. Unebenheiten im tragenden Untergrund ausgleichen. Der Anschluss darf nicht hohl liegen.

#### Ausführung mit Profil UA 75

Das Befestigungskit für UA 75 besteht aus 1 Stützenfuß, 2 Bolzenankern M10, 2 Schrauben M8 x 16, 2 Unterlegscheiben, 2 Sechskantmutter und 2 Bohrschrauben.

Stützenfuß mit den Bolzenankern M10 im tragenden Untergrund im Achsabstand gemäß Tabelle 2 bzw. 3 verankern. (Um das Anzeichnen der Bohrlöcher an der Decke zu erleichtern, können zunächst die UA-Profile mit dem Stützenfuß verschraubt werden). Verschraubung des Stützenfußes mit UA 75 Profil über die Landlöcher des Steges mit zwei Schrauben M8 x 16 mit Unterlegscheibe und Mutter. Anschließend Profil UA 75 an Winkelwangen des Stützenfußes mit je einer Bohrschraube  $\varnothing 5,5$  mm seitlich verschrauben.

Die Deckenschürzen werden am auskragenden Ende mit einem UW-Doppelprofil abgeschlossen und durch ein eingelegtes UA-Profil verstärkt. Das UA-Profil dient der kraftschlüssigen Anschlussmöglichkeit für das anzuschließende Bauteil.

Alternativ kann der untere Abschluss durch das Knauf UW-Profil mit langem Schenkel (75/70/0,7) und einem UA 75 erstellt werden. Bei dieser Variante entfällt das Verschrauben eines weiteren UW-Profils. Es ist darauf zu achten, dass der Steg des UA-Profils nach unten gerichtet ist.

Bei Anwendung der erweiterten Abstände Befestigungskits im Anschluss Profile CW 75 im Achsabstand  $\leq 625$  mm einstellen.

#### Ausführung mit Profil UA 100

Das Befestigungskit für UA 100 besteht aus 2 Konsolwinkeln, 2 U-Stücken, 4 Bolzenankern M8, 4 Schrauben M8 x 25, 4 Unterlegscheiben, 4 Sechskantmutter und 4 Bohrschrauben.

Konsolwinkel und U-Stück mit den Bolzenankern M8 im tragenden Untergrund im Achsabstand gemäß Tabelle 2 bzw. 3 verankern.

Verschraubung Konsolwinkel mit Profile UA 100 in die Langlöcher des Stegs mit zwei nebeneinander liegenden Schrauben M8 x 25 mit Unterlegscheibe und Mutter. Anschließend Profil UA 100 am längeren Flansch der Konsolwinkel mit je einer Bohrschraube  $\varnothing 5,5$  mm seitlich verschrauben.

Die Deckenschürzen werden am auskragenden Ende mit einem UW-Doppelprofil abgeschlossen und durch ein eingelegtes UA-Profil verstärkt. Das UA-Profil dient der kraftschlüssigen Anschlussmöglichkeit für das anzuschließende Bauteil.

Alternativ kann der untere Abschluss durch das Knauf UW-Profil mit langem Schenkel (100/70/0,7) und einem UA 100 erstellt werden. Bei dieser Variante entfällt das Verschrauben eines weiteren UW-Profils. Es ist darauf zu achten, dass der Steg des UA-Profils nach unten gerichtet ist.

Bei Anwendung der erweiterten Abstände Befestigungskits im Anschluss Profile CW 100 im Achsabstand  $\leq 625$  mm einstellen.

#### Beplankung

Beplankung beidseitig mit 12,5 mm Diamant Platten. Die Verschraubung der Beplankung in den Ständern erfolgt mit Diamantschrauben mit  $\leq 250$  mm Befestigungsabstand. Bei der umlaufenden Verschraubung auf die Blechdicke der Profile achten und geeignete Schrauben (XTN bzw. XTB) wählen. Beplankung im Bereich des Schraubenkopfes der Bohrschraube aussparen.

Alternativ Beplankung mit 2x 12,5 mm Diamant Platten möglich.

Befestigungsabstände: untere Lage  $\leq 750$  mm / obere Lage  $\leq 250$  mm.

Fugen fachgerecht verspachteln, ggf. Kantenschutzprofile verwenden. Aussparungen und Schraubenköpfe ebenfalls verspachteln.

#### Hinweise

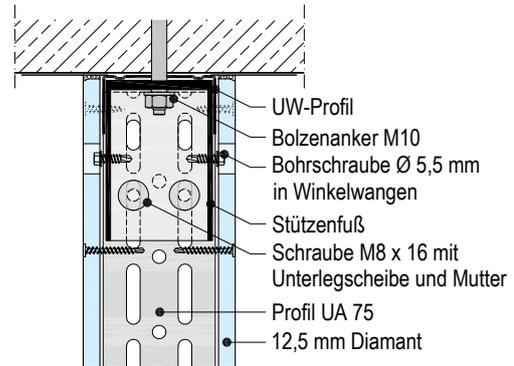
Bewegungsfugen des Rohbaus in die Konstruktion der Deckenschürzen übernehmen. Bei durchlaufenden Deckenschürzen sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich. Ausführungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [Montageanleitung Deckenschürzen / Brüstungen SL08-A01.de](#)

### Konstruktionstyp I – Knauf Profil UA 75 Deckenanschluss

### W176.de-VO2 Deckenanschluss

Maßstab 1:5



- Bolzenanker M10
- Stützenfuß
- UW-Profil
- Profil UA 75
- Bohrschraube Ø 5,5 mm in Winkelwangen
- Schraube M8 x 16 mit Unterlegscheibe und Mutter

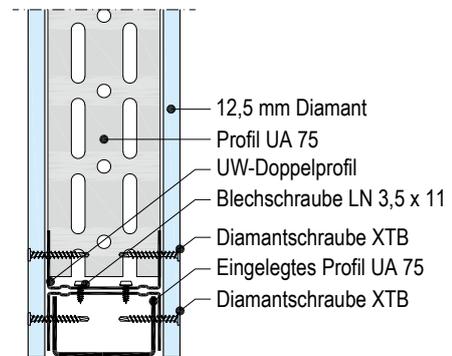
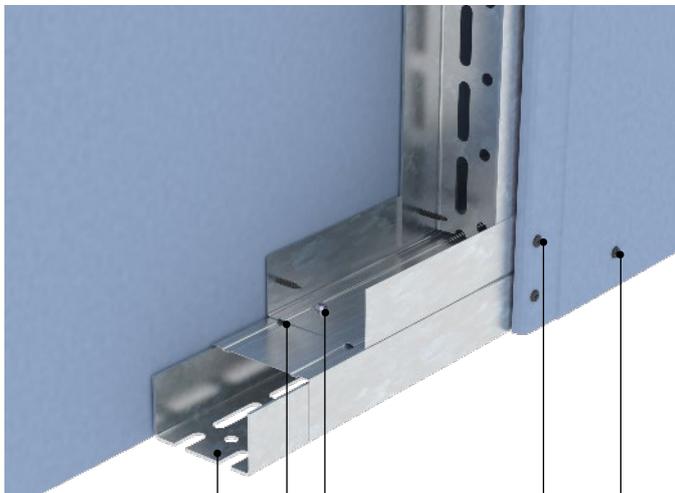
- UW-Profil
- Bolzenanker M10
- Bohrschraube Ø 5,5 mm in Winkelwangen
- Stützenfuß
- Schraube M8 x 16 mit Unterlegscheibe und Mutter
- Profil UA 75
- 12,5 mm Diamant

**Hinweis** Beplankung im Bereich des Schraubenkopfes der Bohrschraube aussparen.

### Auskragendes Ende

### W176.de-VU2 Auskragendes Ende

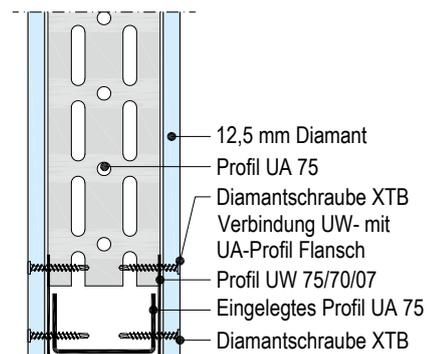
Maßstab 1:5



- Eingelegtes UA-Profil
- UW-Doppelprofil
- Blechschaube LN 3,5 x 11
- Verbindung oberes UW-Profil mit UA Flansch
- Verbindung eingelegtes UA-Profil mit unterem UW-Profil über Verschraubung der Beplankung

- 12,5 mm Diamant
- Profil UA 75
- UW-Doppelprofil
- Blechschaube LN 3,5 x 11
- Diamantschraube XTB
- Eingelegtes Profil UA 75
- Diamantschraube XTB

### W176.de-VU4 Auskragendes Ende



- 12,5 mm Diamant
- Profil UA 75
- Diamantschraube XTB
- Verbindung UW- mit UA-Profil Flansch
- Profil UW 75/70/07
- Eingelegtes Profil UA 75
- Diamantschraube XTB

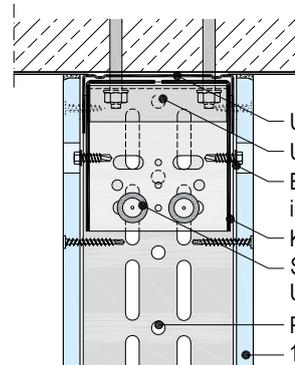
**Konstruktionstyp II – Knauf Profil UA 100**  
Deckenanschluss



- U-Stück
- Konsolwinkel
- Bolzenanker M8
- UW-Profil
- Profil UA 100
- Bohrschraube Ø 5,5 mm in Flansch Konsolwinkel
- Schraube M8 x 25 mit Unterlegscheibe und Mutter

**W176.de-VO1 Deckenanschluss**

Maßstab 1:5



- UW-Profil
- U-Stück
- Bohrschraube Ø 5,5 mm in Flansch Konsolwinkel
- Konsolwinkel
- Schraube M8 x 25 mit Unterlegscheibe und Mutter
- Profil UA 100
- 12,5 mm Diamant

**Hinweis**

Beplankung im Bereich des Schraubenkopfes der Bohrschraube aussparen.

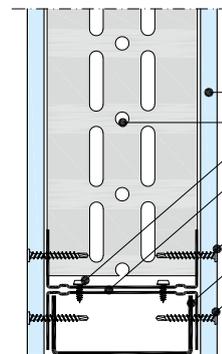
**Auskragendes Ende**

**W176.de-VU1 Auskragendes Ende**

Maßstab 1:5

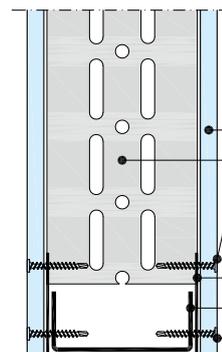


- Eingelegtes UA-Profil
- UW-Doppelprofil
- Blechschaube LN 3,5 x 11
- Verbindung oberes UW-Profil mit UA Flansch
- Verbindung eingelegtes UA-Profil mit unterem UW-Profil über Verschraubung der Beplankung



- 12,5 mm Diamant
- Profil UA 100
- Blechschaube LN 3,5 x 11
- UW-Doppelprofil
- Diamantschraube XTB
- Eingelegtes Profil UA 100
- Diamantschraube XTB

**W176.de-VU3 Auskragendes Ende**



- 12,5 mm Diamant
- Profil UA 100
- Diamantschraube XTB
- Verbindung UW- mit UA-Profil Flansch
- Profil UW 100/70/07
- Eingelegtes Profil UA 100
- Diamantschraube XTB



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

[ausschreibungscenter.de](https://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](https://knauf.de/infothek)

## Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ **[knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)**

▶ [www.knauf.de](https://www.knauf.de)

## Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.